

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1959-11-18

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

18. November 1959

2
18.11.59
A
20.11.59
Liebe Lilo Pulver, -

wie ungemein schade war es doch, dass Sie, Undinchen, unserer grauenhaft prunkvollen "Hollywood-Uraufführung" nicht beiwohnen konnten!

Vermutlich haben Sie weit mehr "Presse" gesehen, als ich. Das Wenige, was ich aber sah, hat mich verbittert. Weder Ihnen, noch auch dem Felmy ist im geringsten Gerechtigkeit widerfahren, und man fragt sich bloss, wie wenig ein Schreiberling vom Film zu verstehen braucht, um als grosser Filmexpert seinen Quatsch verkaufen zu können.

Zugegeben: Teil I wirkt schwächer als Teil II, - und zwar hauptsächlich, weil der erste Teil einige Fehlbesetzungen aufweist (wie etwa den völlig ungenügenden und dabei doch so wichtigen "Morten") und weil im ersten Teil mehr Regie vonnöten gewesen wäre, als Herr Weidenmann - in letzter Minute eingesprungen - zu geben vermochte. Dennoch: Ihre "Tony" ist hervorragend von A bis Z, und ich schreibe Ihnen nur, um Ihnen erneut zu sagen, dass nicht nur ich und all die Meinen, sondern überdies jeder Besucher, auf dessen Urteil wir Wert legen, Sie unübertrefflich gefunden haben.

Und somit alles Gute und Liebe von Ihrer getreuen
"Aerztin"



20/12/59